

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 5

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Friedenspreis Dresden

2026



Die Initiative Friedenspreis Dresden verleiht den diesjährigen Friedenspreis Dresden an die polnische Schriftstellerin, Journalistin, Feministin und Frauenrechtsaktivistin **Klementyna Suchanow**. Zahlreiche Medien berichteten darüber. Die Preisverleihung findet am 12. April in der Semperoper statt.

Klementyna Suchanow
Das ist Krieg
Ü: Antje Ritter-Miller
Europa Verlage
ISBN 9783958905405, € 28,00

George-Saiko-Preis

2026



Die Autorin **Verena Stauffer** wird mit dem diesjährigen George-Saiko-Preis ausgezeichnet. Die Verleihung findet am 20. Mai im Literaturmuseum Wien statt.

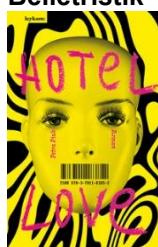
Verena Stauffer
Strahlen
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003456, € 26,00

Buchcover-Award

Shortlist 2025

Aus zahlreichen Einsendungen wurden von der Jury in den drei Kategorien Belletristik, Sachbuch und Kinder-/Jugendbuch insgesamt 18 Titel für den Buchcover Award 2025 nominiert. Die Siegertitel werden am 5. Februar auf der future!publish bekannt gegeben.

Belletristik



Petra Piuk
Hotel Love
Leykam
ISBN 9783701183852, € 25,00

Perlentauchers Beste Taschenbücher

01/2026



Lilia Hassaine
Tödliche Transparenz
Ü: Anne Thomas
Lenos Verlag
ISBN 9783857878534, € 18,00

SPIEGEL Bestseller

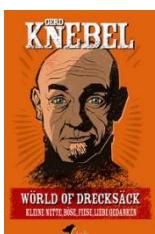
6/2026

Sachbuch HC Platz 19



Ulli Lust
Die Frau als Mensch
Reprodukt
ISBN 9783956404450, € 29,00

PRESSESPIEGEL



Gerd Knebel
Wörld of Drecksäck
CharlesVerlag
ISBN 9783940387851, € 12,50

„In Wörld of Drecksäck rechnete Knebel 2018 mit den großen und kleinen ‚Drecksäcken‘ der Welt ab, die einem ‚das Leben schwer machen‘.“

Red., Süddeutsche Zeitung, 26. Januar



Max de Radiguès
Elch
Ü: Silv Bannenberg
Reprodukt
ISBN 9783956404894, € 20,00

„Auch wird anschaulich gezeigt, dass einige Klassenkameraden beim Mobbing mitmachen, um nicht selbst zur Zielscheibe des Täters zu werden.“

Marie Gerhardt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26. Januar



Camille Jourdy
Pippin & Olivia
Ü: Lilian Pithan
Reprodukt
ISBN 9783956404627, € 24,00

„Ernsthafte Konflikte gibt es nicht, alles ist liebenswert. Man nenne es Eskapismus, aber so herzerwärmende Geschichten über Kindheit habe ich noch nie gelesen.“

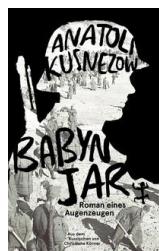
Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. Januar



Thomas Wagner
Wege aus der Gewalt
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783964282699, € 22,00

„In jedem Fall böte ein Blick hinein Kids wie Erwachsenen aller gesellschaftlichen Schichten Gelegenheit, sich endlich einmal selbst in einem Buch wiederzuerkennen, eine nie aktivierte oder lange schon eingeschlafene Leselust von neuem zu wecken oder die eigenen Vorurteile auf den Prüfstand zu stellen. Am besten – wie der fast hundertseitige Comic selbst – eine Mischung aus allem.“

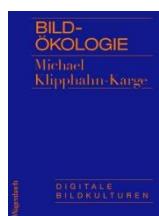
Marielle Kreienborg, taz, 19. Januar



Anatoli Kusnezow
Babyn Jar
Ü: Christiane Körner
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810425, € 28,00

„Babyn Jar. Roman eines Augenzeugen (...) darf zu den großen Zeitzeugenromanen gezählt werden.“

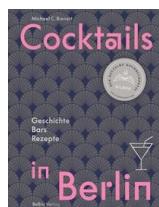
Jens Uthoff, taz, 26. Januar



Michael Klippahnh-Karge
Bildökologie
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803137630, € 12,00

„Ob in seine einzelnen Bestandteile zerlegt oder zusammengerechnet – der ökologische Fußabdruck unseres digitalen Alltags ist verblüffend groß. Das zeigt Michael Klippahnh-Karge in seinem Essay *Bildökologie* detailliert auf.“

Till Schmidt, taz, 24. Januar



Michael C. Bienert /
Thomas Schleinert
Cocktails in Berlin
BeBra Verlag
ISBN 9783814803050, € 28,00

„Es ist mehr als nur ein Rezeptbuch für gelungene Mixgetränke – dafür bekam der Autor den Deutschen Kochbuchpreis und die Silbermedaille der Gastronomischen Akademie Deutschlands; mehr auch als ein Wegweiser zu aktuellen Lokalen in der Hauptstadt. Am spannendsten lesen sich die Kapitel zur Geschichte.“

Sven Felix Kellerhoff, Welt am Sonntag, 25. Januar



Madame Nielsen
Porträts von den Deutschen und anderen Lebewesen
Ü: Gerd Weinreich / Hannes Langendorfer
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810463, € 20,00

„Madame Nielsen trifft in ihrem Buch mit ihren Beobachtungen und Kommentaren, ihrer Dekonstruktion rechter wie auch linker Ideologie immer wieder einen Nerv, auch wenn das manchmal wehtut.“

Fokke Joel, Neues Deutschland, 27. Januar



Ulrich Homann
Das hast du dir doch alles nur ausgedacht
Klartext
ISBN 9783837527582, € 16,95

„Die Typen sind so authentisch geschildert wie die Alltags- und Fernseh-Kultur der 70er-Jahre vom ‚Blauen Bock‘ bis zur ‚Sportschau‘. Wer immer in dieser Zeit Jugendjahre verbracht hat, wird sich unweigerlich darin wiederfinden. Und einem unheldenhaften Helden über die Schulter blicken, der durch sein Leben mehr stolpert als geht, aber dabei immer wieder auf die Füße fällt wie ein moderner Simplizissimus.“
Jens Dirksen, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 21. Januar



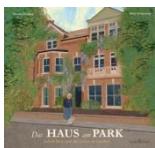
Bianca Nawrath
Schöne Scham
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003326, € 24,00

„Autorin Nawrath lotet die Grenzen zwischen Liebe und Freundschaft aus. Wann wird Wegsehen zur Komplizenschaft? Wie entkommt man einer zerstörerischen Beziehung?“
Red., Ruhr Nachrichten, 28. Januar



Nezilla / Wilfried Rosendahl
INVASION
Nünnerich-Asmus Verlag
ISBN 9783961763399, € 34,00

„Die versammelten Beiträge (...) widmen sich dem Thema Fake News aus vielfältigen Perspektiven. Sie zeigen, wie Falschmeldungen (...) seit Jahrhunderten unsere Wahrnehmung beeinflussen und gesellschaftliche Dynamiken prägen.“
Valerie Gerards, Mannheimer Morgen, 27. Januar



Thomas Harding /
Britta Teckentrup
Das Haus am Park
Ü: Nicola T. Stuart
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN 9783964282859, € 22,00

„Mit Hilfe der Kinder von Judith Kerr, Tracy und Matthew, haben die Autoren sich der Geschichte angenommen und ein wunderschönes Buch dazu kreiert.“
Jule Seele, Oberhessische Presse, 24. Januar



Julien Gracq
Das Haus
Ü: Gernot Krämer
Friedenauer Presse
ISBN 9783751880589, € 20,00

„Eine kurze Erzählung, in der aber ganz viel von dem steckt, was das Werk Julien Gracqs ausmacht.“
Dina Netz, Deutschlandfunk, 23. Januar



Pierre Michon
Wintermythologien
Ü: Wolfgang Matz
Wallstein Verlag
ISBN 9783835360204, € 22,00

„Michon gehört damit nicht nur zu den eigentümlichsten, sondern auch bedeutendsten Autoren Frankreichs. Sprache und Stil sind überwältigend, archaisch, gewaltig – einzigartig eben.“
Peter Urban-Halle, Deutschlandfunk, 21. Januar



Michael Stavarič / Nele Brönnner
Tierisch wilde Schlafmützen
Leykam
ISBN 9783701183944, € 24,00

„Die erzählten Tierporträts sind treffend und witzig, und dass die Illustratorin ebenfalls bekennender Tier-Fan ist, merkt man. (...) Ein schönes, witziges und informatives Buch, das eher nicht zum Schlafen, aber zum Staunen animiert.“
Dina Netz, Deutschlandfunk Kultur, 20. Januar



Rainer Maria Rilke
Das Stunden-Buch und zugehörige Gedichte
Wallstein Verlag
ISBN 9783835359017, € 39,00

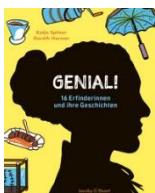
„(Diese Ausgabe setzt) editorisch wie literaturwissenschaftlich Maßstäbe.“
Alexandru Bulucz, Deutschlandfunk, 20. Januar



Zyta Rudzka
Lachen kann, wer Zähne hat
Ü: Lisa Palmes
Friedenauer Presse
ISBN 9783751880466, € 25,00

„Freude über diesen Ton, über diese Sprache von Lisa Palmes und Zyta Rudzka“

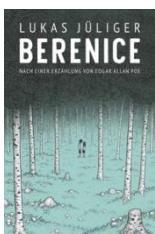
Jörg Plath, Deutschlandfunk Kultur, 19. Januar



Gareth Harmer / Katja Spitzer
Genial!
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN 9783964282897, € 16,00

„Vergniglich und informativ, manchmal auch nachdenklich stimmend, kommen die Geschichten daher und zeigen Kindern, was für Frauen alles möglich ist, selbst wenn ihnen alles mögliche im Weg steht.“

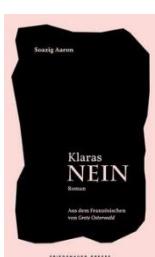
Catrin Stvesand, Deutschlandfunk, 17. Januar



Lukas Jliger
Berenice
Reprodukt
ISBN 9783956404863, € 12,00

„Zarte Bleistiftstriche treffen bei ihm auf schwere seelische Wunden und seine behutsame Erzlweise auf obsessiven Wahnsinn. Der nun erschienene Nachdruck im Reproduct Verlag unterstreicht nochmals die meisterhafte grafische Erzlweise von Jliger.“

Mathias Heller, NDR Kultur, 23. Januar



Soazig Aaron
Klaras Nein
Ü: Grete Osterwald
Fridenauer Presse
ISBN 9783751880459, € 24,00

„Soazig Aaron gelingt es, ein in seiner Unmittelbarkeit täuschend echtes Tagebuch zu schreiben.“

Stefan May, Ö1, 25. Januar



Svenja Beller / Falk Nordmann
Kraken
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751840347, € 22,00

„Svenja Beller geht bei ihren Nachforschungen bis ins kurioseste Detail.“

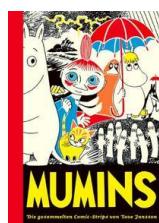
Wolfgang Schilling, MDR Kultur, 15. Januar



Michel Tournier
Der Erlkönig
Ü: Hellmut Waller
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751809894, € 25,00

„Leserinnen und Leser können sich von der spannenden Handlung des Erlkönigs einfach mitreißen lassen. Aber auch literarische Feingeister, die sich für das Making Of interessieren, kommen auf ihre Kosten.“

Christian Vornweg, WDR 5, 18. Januar



Tove Jansson
Mumins
Ü: A. von der Weppen /
M. Groenewald / M. Wieland
Reprodukt
ISBN 9783941099043, € 24,00

„Sie haben sich aus ihrer dekorativen Niedlichkeit herausgearbeitet und sich eine außergewöhnliche Nische zwischen Literatur, Kunst und Popkultur gesichert. Und sind gleichzeitig so etwas wie nordische Resilienzbotschafter geworden.“

Nadia Pantel, Der SPIEGEL, 24. Januar



Ariel Magnus
**Die Verbliebenen
vom Tempelfeld**
mikrotext
ISBN 9783948631628, € 25,00

„Immer wieder wird Sprache reflektiert, gebogen und ironisch gebrochen. Mit großartigem Humor werden alle möglichen Themen verhandelt und dieser Clash der Kulturen im Mikrokosmos verliert trotz aller Skurrilität niemals seine Ernsthaftigkeit.“

Alexander Böhle, kreuzer, Januar



Ulli Lust
Die Frau als Mensch 2
Reprodukt
ISBN 9783956404948, € 29,00

„In dem Sinne ist Ulli Lust eine große Schamanin der neunten Kunst, die mit ihren Mitteln überwältigende Geschichten erzählt, um die Wirklichkeit zu verstehen. Mit ihrer wissenschaftlich plausiblen, fulminanten Nacherzählung der Geschichte der frühen Menschen macht Ulli Lust deren hochkomplexe Vergangenheit bildlich vorstellbar (...).“

Thomas Hummitzsch, Rolling Stone, Februar



Jens Balzer / Martin tom Dieck
Salut, Deleuze!
Gesamtausgabe
Reprodukt
ISBN 9783956404474, € 29,00

„Im vergangenen Jahr wurde der Philosoph 100 Jahre alt, und auch deshalb erschien mit *Holy Deleuze!* der dritte Teil der Trilogie *Salut, Deleuze!* (bei Reprodukt), in dem Jens Balzer und Martin tom Dieck einige Ideen von Deleuze in außergewöhnliche Bildergeschichten überführen.“
Marc Vetter, Rolling Stone, 15. Januar



Ilma Rakusa
Wo bleibt das Licht
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591925, € 34,00

„Rakusa gehört keiner Schule an, doch ihre Formkraft und ihr ‚seelendes Auge‘, ihre feine Anteilnahme, könnten Schule machen. Desgleichen ihre freie Art der Grenzüberschreitung. Rakusa wandert zwischen Sprachen, Gattungen und Kulturen.“
Marie Luise Knott, Tagtigall, 27. Januar



Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
Ü: Manfred Gmeiner
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591918, € 34,00

„Die Lektüre ist eine Wucht.“
Stefan May, Forum, 23. Januar



Jean-Pierre Filiu
Ein Historiker in Gaza
Ü: Christoph Miething
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751821018, € 18,00

„Der Autor lässt uns mit vielen neuen Einblicken und Erfahrungen, aber auch fragend und ratlos zurück. Eben deshalb ist dieses Buch wichtig und lesenswert – Filiu sagt, was ist; aber erklärt nicht das, was er nicht erzählen kann.“
Simon Kuntze, zeitzeichen, 28. Januar



Frank Wassmuth
Die spinnen, die Neuronen
Scorpio Verlag
ISBN 9783958036482, € 20,00

„Ständiger Stress wirkt nicht nur auf die Psyche, sondern auch auf den Körper (...), erklärt Dr. Frank Wassmuth, Facharzt für Psychotherapie, Neurologie, Mikronährstoffmedizin und Autor.“
Eva Meschede, Bunte, 4/26

„Wenn ein Psychiater, Psychotherapeut und Neurologe, der selbst unter Burnout gelitten hat, ein Buch über Neuronen schreibt, sollten wir einmal reingucken. Und wenn es dann auch noch humorvoll und selbstironisch daherkommt, einmal mehr.“
Red., Die PTA in der Apotheke, Januar



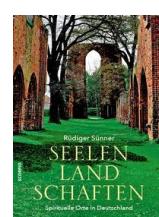
Yves Seeholzer
Krebsfrei leben
Scorpio Verlag
ISBN 9783958036321, € 39,00

„Der Autor nimmt die Lesenden wie in einem Workshop an die Hand und vermittelt wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und spirituelle Praktiken. Es geht darum, sein Bestes zu tun, um gesund zu werden oder zu bleiben.“
Red., Spuren, Januar



Marina Mantay
Cycle Breaker
Scorpio Verlag
ISBN 9783958036383, € 24,00

„Mitreissend geschrieben, lässt sie mit ihrem Buch daran teilhaben, dass es ihr trotz eines schwierigen Starts ins Leben möglich war, innerlich und äußerlich frei zu werden. (...) Ihre besondere Biografie macht deutlich, dass es sich lohnt, einmal mehr aufzustehen als liegen zu bleiben.“
Doris Iding, Spuren, Januar



Rüdiger Sünner
Seelenlandschaften
Scorpio Verlag
ISBN 9783958036291, € 29,00

„Insgesamt ein tiefgründiger Reiseführer voller Überraschungen, den ich immer wieder zur Hand nehmen werde.“
Red., Spuren, Januar



Ursula K. Le Guin
Keine Zeit verlieren
Golkonda Verlag
ISBN 9783965090781, € 24,00

„Denn hier schreibt eine versierte Autorin über 80, die Lektüre ist ein ebenso intellektuelles wie vergnügliches Abenteuer!“
Red., Spuren, Januar



B. Helwing / M. A. Valsecchi
Gillmeister / B. Müller-Neuhof /
K. Necmi
Gebaute Gemeinschaft
Kulturverlag Kadmos Berlin
ISBN 9783865996114, € 25,00

„Man kann bei dieser Ausstellung ohne Übertreibung von einer Weltensation sprechen: Sie zeigt die ältesten monumentalen Bauwerke der Menschheit.“
Sandy Al Alli, Secret Berlin, Januar



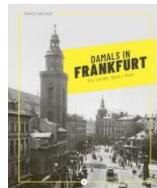
Ulf Nilsson
**Ein kleines Buch
über die Kunst zu sterben**
Ü: Lukas Dettwiler
Weissbooks
ISBN 9783863372323, € 18,00

„Für die Beratung onkologischer Patient:innen

kann dieses Buch wertvolle Impulse geben. Es öffnet einen Raum für Gespräche über Wünsche und Bedürfnisse am Lebensende, vermittelt eine respektvolle Haltung gegenüber Angst und Verletzlichkeit und stärkt die Idee, Sterben nicht nur als Verlust, sondern auch als bewussten Teil des Lebensprozesses zu betrachten.“

Antje Thiel, Medical Tribune, Januar

Im Gespräch



Mirco Becker
**Damals in Frankfurt:
Die Jahre 1846–1945**
Societäts-Verlag
ISBN 9783955425371, € 40,00

[HR, 26. Januar](#)



Barbara Yelin
Die Giehse
Reprodukt
ISBN 9783956404580, € 20,00

„In die Comics von Barbara Yelin einzutreten ist, als würde man einen Spiegel

durchqueren, der unsere Welt reflektiert und sie zugleich verwandelt – durch einen zarten Bleistiftstrich und Farben, die ebenso viel, wenn nicht mehr erzählen als die Zeichnung selbst.“

Emilio Cirri, Lo Spazio Bianco, 19. Januar